

Inhalt

1	Kausalität, Wissen und Unsicherheit	1
1.1	Was ist Kausalität? Einige Anmerkungen zum Kausalitätsbegriff	1
1.2	Diagnostische und prognostische Probleme	5
1.3	Ambiguität und Insuffizienz: Zwei Faktoren der Unsicherheit kausaler Inferenzen	8
1.4	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	12
2	Kausales Wissen und subjektive Wahrscheinlichkeiten	16
2.1	Strukturen und grundlegende Merkmale kausalen Wissens: Eine Diskussion des traditionellen Ursachenbegriffs	16
2.2	Die Unsicherheit kausaler Inferenzen: Implikationen des probabilistischen Ursachenbegriffs	23
2.3	Kausale Wissensstrukturen und die Verteilung subjektiver Wahrscheinlichkeiten	31
2.4	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	36
3	Mentale Modelle: Eine Rahmentheorie zur Repräsentation kausalen Wissens	39
3.1	Anforderungen an ein Repräsentationssystem kausalen Wissens	39
3.2	Grundannahmen zur Repräsentation und inferentiellen Nutzung kausalen Wissens in regelbasierten Modellen	40
3.3	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	47
4	Repräsentationsannahmen: Strukturen kausaler Modelle	48
4.1	Syntaktische und semantische Merkmale	48
4.2	Einfache deterministische Modelle für Prognosen und Diagnosen	53
4.3	Insuffizienz und Regelstärke in kausalen Modellen	57
4.4	Einfache probabilistische Modelle für Prognosen und Diagnosen	61

4.5	Ambiguität und Matchingausmaß bei der Auswertung von Regeln	62
4.6	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	66
5	Prozeßannahmen: Die Ableitung subjektiver Wahrscheinlichkeiten aus kausalen Modellen	68
5.1	Das Konzept der Urteils-Heuristik und die Ambiguitätstheorie	69
5.2	Wahrscheinlichkeitsurteile und Modellsimulation	74
5.2.1	Die Simulationsphase	78
5.2.2	Die Schätzphase	80
5.2.3	Simulation und Schätzung: Ein Vergleich mit der Ambiguitätstheorie	90
5.3	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	93
6	Der Einfluß von Ambiguität und Basisraten-Information auf die Höhe subjektiver Wahrscheinlichkeiten: Zwei Experimente zur Modellsimulation	95
6.1	Fragestellung	95
6.2	Experiment 1: Die Ableitung subjektiver Wahrscheinlichkeiten aus prognostischen Modellen	99
6.2.1	Methode	103
6.2.1.1	Versuchsmaterial	103
6.2.1.2	Versuchspersonen und Versuchsablauf	106
6.2.1.3	Versuchspläne und Hypothesen	110
6.2.2	Auswertung und Ergebnisse	121
6.2.3	Diskussion	131
6.2.3.1	Sicherheitsratings und Urteilszeiten	131
6.2.3.2	Wahrscheinlichkeitsschätzungen	141
6.2.3.3	Zusammenfassung	146
6.3	Experiment 2: Die Ableitung subjektiver Wahrscheinlichkeiten aus diagnostischen Modellen	147
6.3.1	Methode	149

6.3.1.1	Versuchsmaterial	149
6.3.1.2	Versuchspersonen und Versuchsablauf	152
6.3.1.3	Versuchspläne und Hypothesen	152
6.3.2	Auswertung und Ergebnisse	165
6.3.3	Diskussion	178
6.3.3.1	Sicherheitsratings und Urteilszeiten	178
6.3.3.2	Wahrscheinlichkeitsschätzungen	180
6.3.3.3	Zusammenfassung	183
7	Kausale Modelle und Unsicherheit: Zusammenfassung und abschließende Diskussion	186
	Literaturverzeichnis	196
	Anhang	205